**Protokoll über die Mitgliederversammlung am 07.04.2018 „Between Borders e.V.“**

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Jahresabschlussbericht des Schatzmeisters über das Geschäftsjahr 2017
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht des Vorstandes über
7. die Vereinsaktivitäten des Jahres 2017
8. über Veränderungen und Entwicklungen in unseren Projektgebieten sowie über die Zusammenarbeit mit unseren Projektpartnern vor Ort
9. Anträge
10. Sonstiges

1. **Begrüßung durch den Vorstand (Beginn der Versammlung 14:13 Uhr)**

Der Vorstand begrüßt alle anwesenden Teilnehmer und Gäste.

1. **Feststellen der Beschlussfähigkeit**

7 Personen sind anwesend, davon 7 stimmberechtigte Mitglieder.

Mit 7 stimmberechtigen Teilnehmer/innen wird die Beschlussfähigkeit festgestellt!

1. **Jahresabschlussbericht des Schatzmeisters über das Geschäftsjahr 2017**

Der Schatzmeister, Matthias Fischer, trug den Jahresabschlussbericht 2017 vor.

Es wurden insgesamt 24.563,84 Euro eingenommen und insgesamt 35.100,65

Euro ausgegeben. Mit Überbetrag aus 2016 ergibt sich ein Guthaben in Höhe

von 18.367,06 Euro.

Die Einnahmen setzen sich u. a. wie folgt zusammen:

Spenden in Höhe von 22.143,84 Euro

Mitgliedsbeiträge in Höhe von 2.420,00 Euro

Zum 31.12.2017 ergibt sich somit ein Kontostand in Höhe von

* Deutsche Bank Spendenkonto 15.323,23 Euro
* Sparkasse Verwaltungskonto 3043,83 Euro

Der Schatzmeister, Matthias Fischer, kann feststellen, dass der Verein beständige Überschüsse seit Gründung des Vereins verzeichnen kann. Weiterhin ist Between-Borders auf Sponsoren und Spenden angewiesen. Mitglieder verwenden für ihre ehrenamtliche Arbeit immer wieder private Mittel. Der Mitgliederstand betrug zum Ende 2017 insgesamt 42 Vollmitglieder! Der Schatzmeister, Mathias Fischer, schließt seinen Bericht mit einem insgesamt positiven Fazit.

1. **Kassenbericht durch Kassenprüferin, Claudia Haspel**

Am 07.04.2018 wurde in den Räumen des Ferienhauses Höllbachtal (Versammlungsort für die Mitgliederversammlung) die jährliche Kassenprüfung durchgeführt. Geprüft wurden die Belege für das Geschäftsjahr 2017.

Für die Prüfung wurden folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

* Deutsche Bank Konto Nr. 4772133 00 (Spendenkonto)
* Sparkassenkonto Nr. 8268823 (Verwaltungskonto)
* Alle Kassenbelege

Die Konten wurden mittels der laufenden Kontoauszüge und den dazugehörigen Einnahmen- und Ausgabenbelegen – ausschließlich in Stichproben - überprüft. Es erfolgte eine Durchsicht ausgewählter Belege sowie eine Diskussion und Klärung offener Fragen mit dem Schatzmeister.

Auf Befragung versicherte uns der Schatzmeister, Matthias Fischer, dass er dafür Sorge getragen hat, dass das Vermögen des Vereins ordnungsgemäß und den Vorschriften der Satzung entsprechend verwaltet wurde, und dass er dafür Sorge getragen hat, dass alle Einnahmen und Ausgaben ordnungsgemäß durch Belege nachweisbar sind und gebucht wurden. Er versicherte uns weiterhin, dass er alle Aufklärungen und Nachweise, die für die Durchführung der Kassenprüfung erforderlich waren, vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben hat.

Aufgrund der stichprobenweise durchgeführten Prüfungshandlungen sowie der Auskünfte des Schatzmeisters und der dabei gewonnenen Erkenntnisse erachteten die Kassenprüfer die Rechnungslegung für das abgelaufene Haushaltsjahr 2017 sowie die dieser zugrunde liegenden Aufzeichnungen für ordnungsgemäß. Bei der Prüfung ergaben sich keinerlei Beanstandungen und keinerlei Unstimmigkeiten.

1. **Entlastung der Vorstandschaft**

Die Kassenprüfer, Claudia und Armin Haspel, beantragten die Entlastung der gesamten Vorstandschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr 2017!

Nach Befragung aller anwesenden Mitglieder wurde die Entlastung per Akklamation durchgeführt und en bloc wie folgt erteilt:

* 7 JA Stimmen
* 0 Nein Stimmen
* 0 Enthaltungen

1. **Bericht des Vorstandes**
2. **Vereinsaktivitäten des Jahres 2017**

Der 1. Vorsitzende, Marcus Mitwollen, teilt mit, dass er im Februar dieses Jahres vor Ort war, und alle Projekte und Projektpartner besucht hat.

* Ho Num Kindergarten in Piang Luang wurde besucht:

Zielgruppe sind ca. 20 Kinder von bedürftigen Migranten und Flüchtlingsfamilien aus Burma. Between-Borders übernimmt hier sämtliche anfallenden Kosten: Schulessen, Hygieneartikel, Lehrmaterial, Transportkosten sowie die Gehälter der beiden Erzieherinnen. Träger ist SWAN. Das Budget liegt bei ca. 7050 Euro/anno! Der in 2016 gebaute notwendige Bambuszaun macht weiterhin einen stabilen Eindruck. Das Bambustor wurde durch ein Eisengatter ersetzt und der notwendige Austausch der defekten Toilettentüren wurde vorgenommen. Dies kostete in Summe ca. 700€.

Die Gehälter beider Erzieherinnen wurden, wie vereinbart, auf die ortsüblichen 6000THB(ca.155€)/mtl., erhöht.

Der Kindergarten macht insgesamt einen guten, stabilen Eindruck. Die Zahl der Kinder kann auf Grund versch. Faktoren (z.B. Familienwegzug) geringfügig schwanken. Es wäre aber Kapazität für weitere Kinder da und es gäbe auch Interessenten. SWAN hält den Verein dahingehend auf dem Laufenden.

Der im vergangenen Jahr schon defekte Wasserfilter ist bisher nicht ersetzt worden. SWAN sagte zu, bald möglichst einen neuen zu kaufen.

* Kinder die, oder deren Familien von HIV/Aids betroffen sind

Zielgruppe sind 62 Kinder die beide oder ein Elternteil verloren haben. Die Kinder sind zwischen 3 – 18 Jahre alt. Derzeit ist ein Kind positiv, d. h. an HIV infiziert. Die Hilfe besteht aus Teilhilfen für sich aus Schulgeldern, Transportkosten, Kleidung bzw. Geld für die nötigen Schuluniformen sowie die Kleidung für Schulsport. Hier übernimmt Between-Borders den jeweils notwendigen Teil. Projektträger ist SWAN. Das Budget liegt hierfür bei ca. 7100 Euro/pro Jahr.

In diesem Jahr wurden vom Vereinsvorsitzenden Marcus Mitwollen die meisten der Kinder in ihren Schulen und zu Hause besucht um einen Eindruck von den einzelnen Lebenssituationen zu erhalten. Es wurden mit Gespräche mit den Lehrkräften geführt.

In 2017 wurden 7 Kinder in das Programm aufgenommen, die zwar nicht von HIV/AIDS betroffen sind aber an verschiedenen Beeinträchtigungen bzw. Behinderungen leiden. Auch diese wurden besucht und ihre Situation mit Müttern oder Lehrkräften erörtert.

* Sweet Home Orphanage:
  + wurde ebenfalls besucht: Der neue Projektpartner über den der Verein das MSHO (Mary Sweet Home Orphanage) unterstützt ist seit Mai/Juni 2017 die PCF (Philantrophy Connections Foundation). Between-Borders übernimmt hier pro Halbjahr die drei Gehälter wie folgt:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Coordinator | 5.000 | 6 | 30.000 |
| Assistant | 4.000 | 6 | 24.000 |
| Supervisor | 6.000 | 6 | 36.000 |
| Toiletries | 2.000 | 6 | 12.000 |
| Subtotal |  |  | 102.000 |
| Contingency 3% |  |  | 3.060 |
| Admin 7,5% |  |  | 7.650 |
| **Grand Total** |  |  | **112.710** |

* Stipendienprogramm für Waisen

Alle 10 Stipendiaten/innen sind weiter dabei und ausnahmslos auf einem guten Weg. Das

Programm hat einen Umfang von ca.7160 €/Jahr. Alle Stipendiaten/innen werden von

Marcus Mitwollen 1x Jahr besucht und zum Verlauf ihres Studiums bzw. ihrer Ausbildung

Befragt. Auch der Projektpartner SWAN ist sehr zufrieden über den Verlauf des

Programmes.

Der 1. Vorsitzende, Marcus Mitwollen, schließt den ersten Teil seines Berichtes und kommt zu

1. **Ausblicke (von Marcus Mitwollen)**

Für die kommende Zeit liegen vor allem 4 Dinge an:

* Im Gespräch mit der Projektleiterin des MSHO, Yulinda, wird klar, daß sie das MSHO verlassen wird. Die Gründe hierfür legt sie dem Verein detailliert vor. Diese sind nachvollziehbar und wir vereinbaren, koordiniert mit der PCF ihren weiteren Weg zu begleiten und wenn und dies möglich und sinnvoll ist, auch weiter zu unterstützen.
* Aus dem Stipendienprogramm für Waisen werden zwei Mädchen ausscheiden. Diese werden weiter von der PCF versorgt. Grund: Die Mädchen leben im Boarding House des Koung Jor Flüchtlingslagers. Alle anderen dort lebenden Kinder werden von der PCF bereits versorgt. Deshalb vereinfacht es die Abläufe für alle, wenn die PCF auch diese beiden Mädchen unterstützt.
* In das Programm aufgenommen werden drei neue Stipendiaten/innen
* Im sog. HIV Programm soll eine Behindertenwerkstatt entstehen, die die beteiligten Schulabsolventen in die Lage bringen soll, sich selbst zumindest zum Teil zu ernähren und Fertigkeiten zu erlernen. Wir erwarten hier aber noch ein Proposal.

1. **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor

1. **Sonstiges**

Die Versammlungsteilnehmer haben keine weiteren Fragen oder Anregungen.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich nochmals bei allen Teilnehmern für das Erscheinen und schließt die ordentliche Mitgliederversammlung! (Ende 17.45 Uhr)

F. d. R. Protokollführer: Andy Bock

Marcus Mitwollen

…………………………………………………………

1. Vorsitzender, Marcus Mitwollen